



HAN
NOV
ER

10. MAI 2023 | MITTWOCH | 16 UHR

GEDENKEN AN DIE BÜCHERVERBRENNUNG

90. JAHRESTAG DER HANNOVERSCHEN
BÜCHERVERBRENNUNG AM 10. MAI 1933

GEIBELBASTION AM MASCHSEE

Am 10. Mai 1933 verbrannten in Hannover Studierende der Technischen und der Tierärztlichen Hochschule die Bücher und Schriften missliebiger marxistischer, jüdischer, liberaler und pazifistischer Autoren. Die zuvor bei „Sammelaktionen“ in privaten und öffentlichen Buchbeständen gefundenen Werke wurden mit einem Marsch durch die Innenstadt zum Bismarckdenkmal in der Aegidienmasch (heute Maschsee) transportiert und begleitet von sogenannten Feuersprüchen auf einem Scheiterhaufen verbrannt. Seit 2013 erinnert eine Gedenkplatte an der Geibelbastion an die Bücherverbrennung.

10. Mai 2023 | Mittwoch | 16 Uhr
Geibelbastion (Maschseeufer; Höhe Geibelstraße)

PROGRAMM

Grußwort

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

Beiträge zur Bücherverbrennung 1933 und zur Erinnerungskultur

Schüler*innen der Tellkampfschule Hannover, Klasse 10 c

Musikalische Begleitung und Gesang

„Kleiner Chor“ der Tellkampfschule Hannover



Veranstaltungshinweis

Vortrag: „Ausschaltung der Juden und des jüdischen Geistes“. NS-Kulturpolitik 1933-1945

Referent: Dr. Jörg Osterloh

9. Mai 2023, Dienstag, 18 Uhr

ZeitZentrum Zivilcourage

Theodor-Lessing-Platz 1a

Veranstalter

Landeshauptstadt Hannover in

Kooperation mit der Tellkampfschule



Landeshauptstadt Hannover

Zentrale Angelegenheiten Kultur
ZeitZentrum Zivilcourage
Osterstr. 46 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 168 - 42088
erinnerungskultur@hannover-stadt.de
www.hannover.de/das-z
Instagram & Twitter: das_z_hannover
Facebook: ZeitZentrum Zivilcourage

Fotos: Ulf Ostländer; „Die Weltschau“ vom 21.05.1933 (Cover)

 **ZeitZentrum
Zivilcourage**